



Was versteht Olpe unter einer Smart City?

Eine Smart City ist eine „schlaue“ Stadt, die langfristig und ganzheitlich plant. Eine Smart City stellt Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt und möchte die Stadt für alle I(i)ebenswerter machen – heute und morgen. Was das für uns in Olpe bedeutet, haben wir basierend auf einer Vielzahl von Beteiligungsverfahren gemeinsam erarbeitet:

Unsere Vision
Olpe 2030: Eine I(i)ebenswerte, lernbegeisterte, nachhaltige und digitale Kreisstadt, die Tradition und Moderne miteinander verbindet.

Die Vision Olpe 2030 beschreibt, wie sich Bürger:innen, Wirtschaft, Verwaltung und Politik die Kreisstadt Olpe im Jahr 2030 vorstellen. Sie steht als Zukunftsentwurf, auf den die unterschiedlichen Akteur:innen in der Kreisstadt in den kommenden Jahren gerne gemeinsam hinarbeiten möchten.

Smart City Strategie Olpe

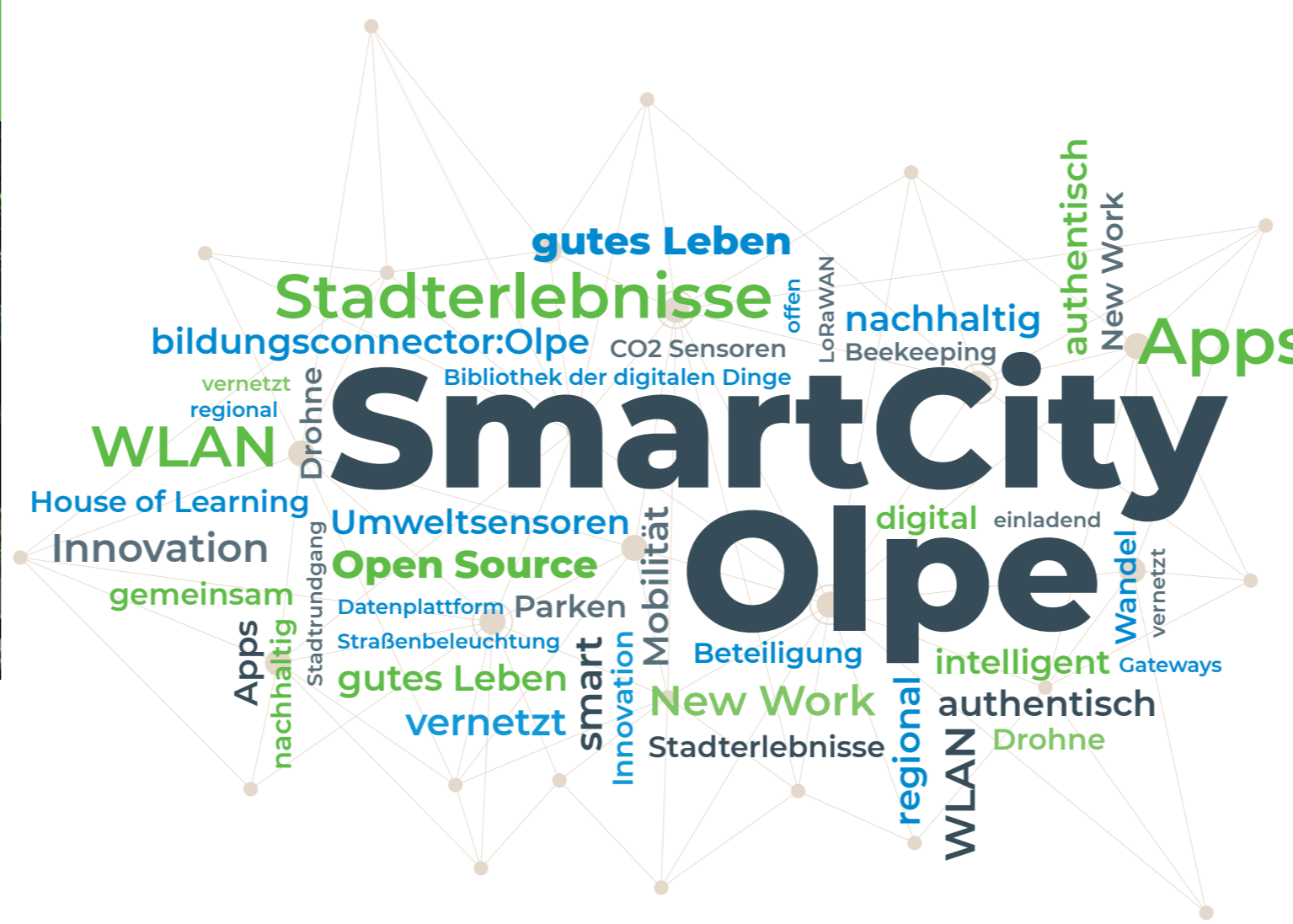
Nachdem im Rahmen von Beteiligungsformaten und Workshops die Vision Olpe 2030 entwickelt und im Dezember 2020 von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen wurde, folgte die Ausarbeitung von darauf aufbauenden Zielen und die Entwicklung konkreter Maßnahmen unter erneuter Beteiligung der Olper Bürger:innen: Unsere Smart City Projekte. Alle Projekte wurden im September 2021 ebenfalls von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet. Mit dem Entscheid der aufgeführten Maßnahmen durch die Stadtverordnetenversammlung ist die Smart City Strategie fertiggestellt und die erste Projektphase (Strategiephase) abgeschlossen worden. Wir befinden uns nun in der Umsetzungsphase, welche im Oktober 2026 endet. Das Thema „Smart City“ wird nun auch praktisch erlebbar. Erste Projekte sind bereits abgeschlossen, viele befinden sich derzeit in der Umsetzung, einige noch in Planung. Mehr Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie hier. →

Gesamtstrategie zum Nachlesen und weitere Informationen zu unseren Projekten:

Internet: www.neueweichen.de/Smart-City

Wie ist die Strategie entstanden?

In einem partizipativen Prozess haben Olper Akteur:innen überlegt: Was zeichnet Olpe aktuell aus? Was macht Olpe in Zukunft aus? Was können und wollen wir angehen, damit Olpe auch in Zukunft die hohe Lebensqualität bewahrt? Die Verschriftlichung dieser Ideen und Überlegungen und deren Ergebnisse ist unsere Smart City Strategie. Bis Oktober 2026 folgt die Umsetzung der geplanten Projekte und in Abhängigkeit des rasanten Wandels auch deren Ergänzung, Streichung oder Austausch.



© 231 MDK MEDDESIGN

**Kreisstadt Olpe
 Hauptamt – Olpe digital / Smart City**

Franziskanerstraße 6
 57462 Olpe

Telefon: 0 27 61 - 83 0
 smartcity@olpe.de

Ansprechpartnerin

Michaela Halbe
 Projektleiterin Smart City

Konsortium 5 für Südwestfalen:

Eine Smart City hört nicht an den Stadtgrenzen auf. Daher haben sich die fünf Kommunen Arnsberg, Bad Berleburg, Menden, Olpe und Soest gemeinsam mit der Südwestfalen Agentur zu einem Konsortium zusammengeschlossen, um das kooperative Projekt „Smart Cities: 5 für Südwestfalen“ zu realisieren.



Südwestfalen hält mit der „Vision 2030“ bereits seit 2016 eine Grundlage bereit, um die Region auf die Zukunft auszurichten. Darauf aufbauend kann die Vision weiterausgebaut und das Leitbild für ein „smartes Südwestfalen 2030“ entwickelt werden. Die sich verändernden Bedürfnisse der Menschen an ein modernes Leben, Wohnen und Arbeiten und insbesondere der demografische Wandel und der Umgang mit dem Klimawandel sind bedeutende Ansatzpunkte, um hier zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln.

Unser Ziel: **Gemeinsam digital, nachhaltig, authentisch für ein gutes Leben in Südwestfalen.**

SMART CITY STRATEGIE der Kreisstadt Olpe



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



UNSERE SMARTEN PROJEKTE

Bibliothek der Digitalen Dinge

Das aktuelle Angebot der Olper Stadtbücherei wird um digitale Endgeräte erweitert, um so Digitalisierung niederschwellig für alle Bürger:innen erlebbar zu machen. Zusätzlich sollen Workshops für alle Altersgruppen angeboten werden, bei denen gemeinsam der Umgang mit den Geräten ausprobiert und geübt werden kann.

Ziel der Maßnahme: 

Olpe App

Der Begriff „Olpe App“ steht für die Idee, als Informations-, Kommunikations- und Servicekanal zwischen Olper Bürger:innen und der Stadtverwaltung zu fungieren und soll darauf abzielen, das Leben in Olpe durch einen bequemen Zugriff auf verschiedene städtische Dienstleistungen und Informationen zu verbessern.

Typischerweise verfügt eine Stadt-App über z.B. einen Veranstaltungskalender, Stadtinformationen, Nachrichten und Benachrichtigungen, Stadtführungen und Sehenswürdigkeiten, Bürgerbeteiligung oder Parkinformationen.

Ziel der Maßnahme: 



New Work – Neue Arbeitswelten

Zur Erprobung der Arbeitsweise „New Work“ im neuen Bürgerhaus wurde eine Etage im aktuellen Rathaus zu einer offenen Bürolandschaft mit Besprechungszimmern und einer Aufenthaltsfläche umgestaltet – die New Work Experimentierumgebung.

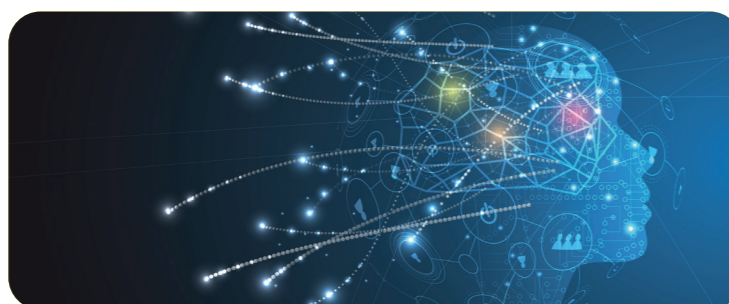
Das Sammeln von praktischen Erfahrungen in der neuen Arbeitsumgebung ermöglicht es, das neue Bürgerhaus möglichst bedarfsgerecht, nachhaltig und zukunftsweisend gestalten zu können.

Ziel der Maßnahme: 

Offene Regionale Datenplattform

Die Stadtverwaltung Olpe arbeitet aktuell gemeinsam mit den Städten Arnberg, Bad Berleburg, Mendon und Soest sowie dem kommunalen Rechenzentrum Südwestfalen IT an der Entstehung einer Offenen regionalen Datenplattform mit. Mit dieser Datenplattform verfolgt das Projektconsortium bereits seit Projektstart eine gemeinsame technologische Grundlage, auf welcher künftige Smart-City-Lösungen aufsetzen sollen. Ihre Technologie wird als „Gehirn“ unserer Smart Cities verstanden.

Ziel der Maßnahme: 



Digitale schwarze Bretter

In zwei Olper Ortschaften werden testweise digitale schwarze Bretter aufgestellt, auf denen Bürger:innen und Tourist:innen alles Wissenswerte zum Ort und seiner Geschichte, zu Vereinen, zu Veranstaltungen oder News finden können. Perspektivisch soll der angezeigte Content weiter ausgebaut werden: Interaktive Stadtkarten, Wanderrouen oder POIs (Points of Interest) der Umgebung könnten mit eingebunden werden.

Ziele der Maßnahme: 

Beteiligung 4.0

Partizipation und Transparenz rücken immer mehr in den Fokus einer smarten und integrativen Stadtentwicklung und –planung. Mit interaktiven Teilnehmungsformaten zur (digitalen) Stadtentwicklung möchten wir den transparenten Austausch zwischen Verwaltung, Bürger:innen und Politik verbessern. Fokus soll dabei auf die Themen gelegt werden, die Olper Bürger:innen interessieren.

Ziel der Maßnahme: 

Aufbau LoRaWAN

Aktuell bauen wir in Olpe ein LoRaWAN-Netz auf. LoRaWAN ermöglicht die Kommunikation zwischen unseren Sensoren und anderen IoT-Geräten zu unserer zentralen Netzwerkinfrastruktur, die als Gateways bezeichnet werden. Die Gateways sind mit dem Internet verbunden und ermöglichen es, Daten von den Sensoren zu sammeln und an die Offene Regionale Datenplattform zu senden.

Durch den Aufbau des LoRaWAN wird der Grundstein für unsere Anwendungsfälle (sog. Use Cases) gelegt. Über das Netz werden Daten verschickt und verteilt. Mit LoRaWAN können über große Entfernungen hinweg Daten gesendet und empfangen werden. Es basiert auf der LoRa-Technologie (Long Range) und verwendet eine niedrige Datenrate, um Strom zu sparen und die Reichweite zu maximieren.

Ziele der Maßnahme: 

CO2-Ampeln

Mit unserem ersten LoRaWAN Use Case möchten wir durch den Einsatz von CO2-Digitalmeldern ein gesundes Raumklima in unseren Schulen schaffen.

Die Sensoren werden in allen städtischen Schulen in den Klassen- und Aufenthaltsräumen angebracht. Die Sensorik misst alle 2 Sekunden und sendet bei Überschreiten der Grenzwerte einen Direktalarm am Gerät. Dies fördert ein effizientes und bedarfsgerechtes Lüftungsverhalten durch Schüler:innen und Lehrer:innen.

Ziel der Maßnahme: 

Intelligente Parkplätze

In der Olper Innenstadt werden Parkplätze mit Sensoren ausgestattet. Ziel ist es, dadurch die Belegung von Parkplätzen verlässlich zu erfassen. So kann der Parksuchverkehr deutlich verringert werden.

Ziel der Maßnahme: 



Olpes Stadtgeschichte digital erleben

Der Digitale Stadtrundgang ist die perfekte Ergänzung zum Rundgang mit den örtlichen Stadtführer:innen. An 15 Sehenswürdigkeiten im Innenstadtbereich werden Tafeln mit kurzen Infotexten aufgestellt. Diese sollen Interesse an der Olper Geschichte wecken und zum Lesen einladen. Auf den Schildern selbst sind QR-Codes angebracht, die zu einer ausführlichen Beschreibung und Hörversionen führen.

Ziel der Maßnahme: 

Smart Beekeeping

Smart Beekeeping ist ein Ansatz für die Bienenhaltung, der moderne Technologien und datenbasierte Methoden einsetzt, um die Gesundheit und Produktivität von Bienenvölkern zu verbessern. Ziel ist es, die Bienenhaltung nachhaltiger und effektiver zu machen, indem die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bienen besser überwacht und die Imker:innen bei der Entscheidungsfindung unterstützt werden.

Als Pilotprojekte werden zunächst die bereits vorhandenen Bienenstöcke an den Olper Grundschulen mit smarter Sensorik ausgestattet.

Ziel der Maßnahme: 



Umweltsensoren

Über das Förderprojekt Smart City sollen zunächst verschiedene Feuchtigkeitssensoren für junge Straßenbäume angeschafft und im Stadtgebiet platziert werden, um eine optimale Bewässerung zu ermöglichen.

Ziel der Maßnahme: 

Intelligente Straßenbeleuchtung

Smarte Straßenlaternen können mit verschiedenen Sensoren wie Bewegungs-, Licht- und Umweltsensoren ausgestattet sein, mit deren Hilfe der Energieverbrauch und die CO2-Emissionen reduziert werden können, indem sie die Lichtstärke und die Betriebszeit automatisch anpassen, um den tatsächlichen Bedarf zu erfüllen. Dies kann dazu beitragen, Energie- und Betriebskosten zu senken und somit auch den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

In Olpe sollen erste Erfahrungen in einem weniger befahrenen Bereich der Stadt oder in einer der Ortschaften in Bezug auf die Ausstattung von Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern und künstlicher Intelligenz gesammelt werden.

Ziele der Maßnahme: 

Digitale Stadterlebnisse

Die digital unterstützte Stadtführung zur Olper Geschichte soll durch Rätsel, Videos, Virtual Reality (VR) oder ähnlichem zu einer digitalen Stadtrallye ausgebaut werden. Zusätzlich wird der Idee nachgegangen, weitere Rundgänge und Wanderwege in Olpe digital zu erweitern.

Ziel der Maßnahme: 



Drohne für die Feuerwehr

Als eine erste, schnell umsetzbare Maßnahme wurde für die Freiwillige Feuerwehr Olpe eine Drohne angeschafft. Sie ist mit einer Wärmebildkamera ausgestattet und unterstützt in Zukunft die Feuerwehr bei einer Personensuche, einer technischen Hilfeleistung oder bei einem Brandeinsatz durch einen Blick von oben.

Ziel der Maßnahme: 



House of Learning & bildungsconnector:Olpe

Die Olper Vision von der Schulbildung der Zukunft ist das „House of Learning“. Das House of Learning ist ein innovativer Bildungsort für Kreativität, Förderung, Wissens- und Spracherwerb sowie digitale Kompetenz.

In einem ersten Schritt wurde dafür ein Ort des individuellen Lernens am Städtischen Gymnasium Olpe geschaffen – der bc:Olpe.

Ziel der Maßnahme: 

UNSERE ZIELE



L(i)ebenswert

Olpe 2030 ist bekannt für sein gutes Lebens- und Arbeitsumfeld in der Natur.



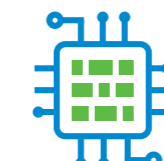
Lernbegeistert

Olpe 2030 ist führender Bildungsstandort in der Region mit bedarfsgerechten und zukunftsweisenden Bildungsangeboten für jedes Alter.



Nachhaltig

Olpe 2030 ist der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit verpflichtet.



Digital

Olpe 2030 hat eine bedarfsgerechte, digitale Infrastruktur und entwickelt digitale Angebote proaktiv weiter.



Tradition und Moderne

Olpe 2030 ist authentisch, traditionsbewusst und innovativ.